



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) und der maritime Dienstleister und Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See sowie die Meeresnutzung.

An unseren Dienstsitzen in Hamburg und Rostock, dem meereschemischen Labor in Sülldorf, einem Stadtteil von Hamburg, und auf fünf behördeneigenen Schiffen in Nord- und Ostsee arbeiten derzeit ca. 1000 Beschäftigte auf interessanten Arbeitsplätzen mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Wir sind ein moderner Arbeitgeber, für den die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sowie der Einklang von Berufs- und Privatleben gelebte Praxis ist. Wir arbeiten in altersgemischten Teams mit zeitgemäßer Technik und bieten flexible Arbeitszeiten, Home-Office, mobiles Arbeiten sowie attraktive Teilzeitmodelle.

Ein gutes Arbeitsklima ist maßgebend für unseren Erfolg. Wir legen Wert auf Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen und einen modernen Führungsstil, der die Beschäftigten mitnimmt. Führungskräfte und alle anderen Beschäftigten werden in ihrer weiteren Entwicklung kontinuierlich mit verschiedenen Angeboten unterstützt.

Wir sind bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Zudem sind wir bestrebt, die Inklusion für eine behindertengerechte Beschäftigung umzusetzen.



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeft.de>

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Schifffahrt“ (S), Unterabteilung „Schiffsausrüstung und digitale Prozesse“ (S2), Referat „Schiffsvermessung und Bordprüfung“ (S22), **unbefristet**, eine

Referatsleitung S22 "Schiffsvermessung und Bordprüfung" (m/w/d)

Der Dienstort ist Hamburg oder Rostock.

Referenzcode der Ausschreibung **20253784_9346**

Zu den Hauptaufgaben des Referates S22 gehören die Schiffsvermessung sowie die Plan- und Bordprüfung/Überwachung der Navigations- und Funkausrüstung zur Sicherstellung der Funktions- und Betriebssicherheit. Anhand von schiffbaulichen Unterlagen und an Bord festgestellten Werten wird das Vermessungsergebnis berechnet und festgestellt.

Dafür brauchen wir Sie:

- Personal und Aufgaben des Referates leiten, koordinieren und weiterentwickeln
- Schiffs-, Sportboot- und Sondervermessung koordinieren und durchführen
- Aufstellung und Anbringung von Navigations- und Funkausrüstung prüfen und überwachen

Ihr Profil:**Das sollten Sie unbedingt mitbringen:**

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master, Diplom oder gleichwertiger Abschluss) in der Fachrichtung Nautik, Schiffsbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- uneingeschränkte Bereitschaft und Eignung für den vorübergehenden Einsatz auf Forschungsschiffen
- Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe C2 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)
- Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B2 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)

Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.

Das wäre wünschenswert:

- Kooperative Führung
- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
 - technische und rechtliche Kenntnisse:
 - zu Funk- und Navigationsgeräten,
 - zur Schiffsleitung sowie
 - zum allgemeinen Schiffbau
- Ausgeprägte Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse
- Ausgeprägtes Zeitmanagement und ausgeprägte Arbeitsquantität
- Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsorientierung
- Selbstständigkeit und Initiative
- Ausgeprägte Verantwortungsübernahme und Entscheidungskompetenz
- Ausgeprägte Flexibilität

Bitte gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben auf die genannten Fähigkeiten und Kenntnisse ein.

Das bieten wir Ihnen:

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 14 TVöD, soweit die persönlichen und tariflichen Anforderungen erfüllt sind. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten. Für Beamtinnen und Beamte ist die Stelle nach Besoldungsgruppe A14 BBesG bewertet.

Bei Vorliegen aller dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wird eine Verbeamtung in Aussicht gestellt.

Tarifbeschäftigte des Bundes werden darauf hingewiesen, dass die Stelle während der Erprobung nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern - wenn die Voraussetzungen erfüllt sind - eine Zulage nach § 14 Abs. 3 TVöD bezahlt wird.

Zusätzlich bieten wir:

- einen sicheren Arbeitsplatz und transparente Bezüge
- eine strukturierte Einarbeitung sowie individuelle berufliche Personalentwicklung
- regulär 30 Tage Jahresurlaub (bei einer Fünf-Tage-Woche)
- zusätzliche arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- flexible Arbeitszeitgestaltung (Teilzeit, Home-Office bis zu 80% der individuellen wöchentlichen Arbeitszeit, Gleitzeit)
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Eltern-Kind-Arbeitszimmer oder unser Gesundheitsmanagement

- umfangreiche, individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote
 - Teilnahmemöglichkeit am vielfältigen Angebot des Betriebssports
 - eine privatbetriebene Kantine an den Standorten Hamburg und Rostock
 - Zahlung eines Zuschusses zum Job-/Deutschlandticket von derzeit ca. 23 Euro monatlich
 - bei Bedarf die Gewährung von Umzugskostenvergütung sowie Trennungsgeld nach den gesetzlichen Bestimmungen
 - Ausgleichszulage nach § 19b BBesG für Beamten und Beamte der Länder oder Kommunen zur Angleichung einer etwaigen Differenz zum früheren Grundgehalt, bei statusamtsgleicher Übernahme
- außerdem für Tarifbeschäftigte:
- Jahressonderzahlung
 - zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für ein angemessenes Rentenniveau

Besondere Hinweise:



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Die Stelle ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet und kann auch von zwei Personen in Arbeitsteilung ausgeführt werden, wenn die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen. Bei verbeamteten Bewerberinnen und Bewerbern ist dieses allerdings nur sehr eingeschränkt möglich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie aus dem Referat „Personalgewinnung und -verwaltung.“

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission. Auswahlgespräche werden gegebenenfalls als Videokonferenz durchgeführt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 12.01.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „**Bewerbung mittels Referenzcode**“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20253784_9346** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o.g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist. Als Beamtin oder Beamter reichen Sie bitte eine aktuelle Beurteilung, ggf. eine aktuelle Anlassbeurteilung ein, die nicht älter als 2 Jahre ist.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist eine Bescheinigung der **Datenbank anabin** über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite

http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluessel.html

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer +49(0)4941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen **Frau Doreen Thoma** oder **Herr Kai-Jens Schulz-Reifer** (Tel.: +49 (0)40 3190-72000, E-Mail: doreen.thoma@bsh.de) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Franziska Glaser** (Tel.: +49 (0)40 3190-22281, E-Mail: franziska.glaser@bsh.de).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen wenden. Für den Standort Rostock ist Herr Dennes Brun, Tel.: +49 (0)381 4563-71207, E-Mail: schwerbehindertenvertretung.rostock@bsh.de zuständig. Für den Standort Hamburg ist Herr Jörg Reimers, Tel.: +49 (0)40 3190-71216, E-Mail: schwerbehindertenvertretung.hamburg@bsh.de zuständig.

<http://www.bsh.de>

<http://www.bav.bund.de>